

# Inhalt

## ERSTES BUCH – Prolog

- I. Werkkomplexität und Komplexität der Deutung | 13
- II. „Der Geist der Zeiten“. Paradigmenwechsel der Faust-Rezeption.  
Forschungskritische Essays | 32
  - 1. Faust oder die Verwandlung des Helden: von der Leitfigur  
des Menschheitssubjekts und Grenzüberschreiters  
zum Verbrecher und Global Player. Die Wende  
zur antiperfektivistischen Deutung von Goethes Dichtung | 33
  - 2. Wanderers Verstummen, Goethes Schweigen, Fausts Tragödie.  
Oder: Die große Transformation der Welt.  
Zu Michael Jaegers Faust-Deutung | 36
  - 3. „Unfaustischer nie!“ Kritisches zu Albrecht Schönes  
nicht entstelltem Dichtertext, mit einem Brief von Peter Hacks | 44
  - 4. Faust und der Kapitalismus: Oskar Negt und Heinz Schlaffer | 67
  - 5. Der Geist der Zeiten I: Deutsche Ideologie und  
*Faust*-Forschung | 80
  - 6. Der Geist der Zeiten II: *Faust* als Teil  
der ideologischen Imagination | 90
  - 7. Resümee | 97

## ZWEITES BUCH – Dialektik der Faust-Dichtung I

- I. Der Widerspruch als ästhetische Kernkategorie.  
Poetologische Voraussetzungen | 103
  - 1. „Diese sehr ernsten Scherze“ | 103
  - 2. Arbeit am Widerspruch. Ontologische Differenz und  
die Dialektik in den Künsten | 106

- 3. Dialektik der ästhetischen Form. Priorität des Gehalts, Stil als Grundbegriff. Polarität und Steigerung als ästhetische Prinzipien | 110
  - 4. Eudaimonische Utopie und dystopischer Nicht-Ort | 116
  - 5. Die Entfesselung des Prometheus | 118
  - 6. Die Freiheit führt das Volk | 122
  - 7. Gretchens Wiederkehr | 123
  - 8. „Das Werdende, das ewig wirkt und lebt“. Goethes Weltformel | 125
  - 9. Das Selbstbewusstsein der Menschheit und das Prinzip Liebe. Das Individuum als Gattungssubjekt | 131
- II. Dialektik der Figurengestaltung. Faust als Widerspruchsfür | 134
- 1. Fausts Selbstbezichtigung und der Irrtum des Herrn | 134
  - 2. Ambivalenz des Subjekts: Person und Paar. Faust als Bürger und Kollektivsubjekt | 138
  - 3. Die Namen des Teufels und die Ontologie des Bösen | 141
  - 4. Der Mut zum Sein und der Wille zum Nichts. *Faust* und das Nihilismussyndrom | 146
  - 5. Magie und Macht. Analytik des beschädigten Lebens | 151
  - 6. Utopie des bürgerlichen Bewusstseins | 154
  - 7. Kosmogonischer Eros und Anthropodizee | 157
- III. Das offene Ende: Der utopische Ort als dialektisches Konstrukt | 159

## **DRITTES BUCH – Dialektik der Faust-Dichtung II**

- I. Dialektik der Kultur als anthropologisches Muster. Elementaria kultureller Konstitution | 175
- II. Theorie des Kulturellen und die Konstitution des konkreten Humanum | 189
- III. Gewalt und menschliche Welt. Sinnbildung und Utopie | 201
  - 1. Faust und die Gewalt | 201
  - 2. Geschichte als offene Wunde | 218

3. Nichts oder menschliche Sinnbildung.  
Der höchste Augenblick als Utopie solidarischer Menschheit.  
Das freie Volk auf freiem Grund | 223

#### IV. Dialektik von Mimesis und Reflexion | 237

### **VIERTES BUCH – Dialektik der Faust-Dichtung III**

- I. Grundlinien eines ontologischen Realismus | 243
  1. Produktiver Synkretismus, Entelechie und Monade.  
„Geprägte Form, die lebend sich entwickelt“.  
Kategorien eines ontologischen Realismus | 243
  2. Tätigkeit/Produktivität | 248
  3. Die Idee der Tätigkeit im Denken Goethes –  
mit Blick auf *Wilhelm Meister* | 249
  4. Kunst als Erkenntnisform und  
friedensorientierte Politik | 259
  5. Spiegelmetapher, Spiegelordnung.  
Metapher und Symbol | 262
- II. Dichtung als Gedankenform: poetische Ontologie der wirklichen Welt.  
Das Beispiel der Klassischen Walpurgisnacht | 270
  1. Exposition und Rahmenhandlung | 270
  2. Ästhetische Gestalt. Handlungsbewegung und  
Bedeutungsstruktur | 273
  3. Irrealis der Geschichte und Dialektik der Natur | 280
  4. Dramaturgischer Ort, historische Bedeutung, aktueller Sinn | 304

### **FÜNFTES BUCH – Summa poetica I**

- I. Grundlagen der ästhetischen Struktur | 315
  1. Der Gegenstand der Faust-Dichtung:  
Geschichtlichkeit und Natur | 315
  2. Werkgeschichte und Geschichte der Welt | 323

- II. Poetische Struktur als episch-dramatische Konstruktion | 327
  - 1. Kursorische Rekonstruktionen | 329
  - 2. Einheit von Einbildungskraft und Idee. Das Theater als Ort epistemischer Reflexion. Vorspielensemble und verdeckter Epilog | 346
  - 3. Synopse der dramaturgischen Struktur | 356
- III. Symbolischer Realismus | 364
- IV. Die Aufhebung der Tragödie im komödischen Spiel: zu den abschließenden Szenen von *Faust II*. Das Commedia-Prinzip | 372

## **SECHTES BUCH – Summa poetica II**

- I. Tragödie, Komödie und Welttheater. Bestimmung des Faust als Commedia. Begriffskritische Reflexionen zu Goethes Dichtung | 381
  - 1. Tragik, Komik, Tragikomik und der Commedia-Charakter der Faust-Dichtung. Eine poetologische Reflexion | 383
- II. Werkstruktur und ästhetische Bedeutung | 404
  - 1. *Faust* und das Problem der Form | 404
  - 2. Sentimentalisch, romantisch und der Begriff der ‚progressiven Universalpoesie‘ | 405
  - 3. Goethe als Paradigma der Moderne | 409
- III. Phänomenologie des ästhetischen Bewusstseins | 411

## **SIEBENTES BUCH – Summa poetica III**

- I. Metaphysische Komödie und symbolischer Realismus | 443
- II. Ökonomie und bürgerliche Gesellschaft. Die Symbolik gesellschaftlicher Formation. Faust-Bilder gegen den Strom: 1976–2021 | 453

## Inhalt

- III. Zur ideologischen Struktur der bürgerlichen Formation: der Geldgötze als neuer Gott | 465
- IV. Die kulturelle Topographie ökonomischer Kategorien: Philosophie der Tat und Theorie des Geldes | 473
- V. Zerfallender Absolutismus und der Auftritt des Bürgers | 482
- VI. Die Dreieinigkeit von Krieg, Handel und Piraterie. Die Vernichtung von Philemon und Baucis | 500
- VII. Die Auferstehung des Volks | 516
- VIII. Plutus und Knabe Lenker: der Scheincharakter der feudalen Kultur und die Allegorie des brennenden Kaisers | 525
- IX. Faust und der Kerngedanke der bürgerlichen Welt | 537
- X. Weltliteratur: Kosmopolitismus und bürgerliche Welt | 542

## ACHTES BUCH – Epilog

- I. Der Roman als Medium geschichtlicher Erfahrung in der Epoche der Barbarei. Zu Thomas Manns *Doktor Faustus* und Peter Weiss' *Die Ästhetik des Widerstands* | 567
  - 1. Die Epoche als Gegenstand des Romans | 567
  - 2. „Apocalipsis cum figuris“: die Höllenfahrt der bürgerlichen Welt. Thomas Manns *Doktor Faustus* | 568
  - 3. „... der Einbruch der höllischen Herrschaft“: Schreckenserfahrung und Hoffnungsspur. Peter Weiss' *Ästhetik des Widerstands* | 583
  - 4. Thomas Mann und Peter Weiss – ein Ausblick | 593
- II. Sozialismus wider Barbarei. Gedanken zu einem klassischen Wort | 595

## Bibliographie | 603